

■ Aktuell

Dramatische Auswirkungen

aus SIGNAL 03/2006 (Juni/Juli 2006), Seite 11 (Artikel-Nr: 10002896)

VBB-Geschäftsführer Hans-Werner Franz forderte Brandenburg und Berlin auf, sich im Bundesrat vehement gegen eine Kürzung der Regionalisierungsmittel auszusprechen. Andernfalls könnten weite Teile der Lausitz, der Prignitz und der Uckermark auf der Schiene nicht mehr angebunden werden. Selbst gerade mit Millionenaufwand ausgebaute Strecken, z.B. Brandenburg--Rathenow, wären in ihrem Bestand gefährdet. Aber auch Verbindungen zwischen Berlin und den Umland müssten gekürzt werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002896>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten